

Halbjahresfinanzbericht
2013/14

AT&S - part of your daily life

Kennzahlen

(Wenn nicht anders erwähnt, alle Finanzzahlen in TEUR)

	vor Einmal- effekten	nach Einmal- effekten	vor Einmal- effekten	nach Einmal- effekten
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	H1 2013/14		H1 2012/13 ¹⁾	
Gesamterlöse		299.933		254.771
davon in Asien produziert		75 %		74 %
davon in Europa produziert		25 %		26 %
EBITDA	68.416	65.412	43.911	43.911
EBITDA-Marge	22,8 %	21,8 %	17,2 %	17,2 %
EBIT	33.571	30.567	8.530	8.530
EBIT-Marge	11,2 %	10,2 %	3,4 %	3,4 %
Konzernergebnis	24.961	21.957	2.063	2.063
Konzernergebnis der Eigentümer des Mutterunternehmens	24.944	21.940	2.066	2.066
Cash Earnings	59.789	56.785	37.447	37.447
KONZERNBILANZ	30. September 2013		31. März 2013 ¹⁾	
Bilanzsumme		773.734		726.663
Eigenkapital		316.429		304.844
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		316.464		304.895
Nettoverschuldung		202.541		217.409
Verschuldungsgrad		64,0 %		71,3 %
Nettoumlaufvermögen		114.030		102.679
Nettoumlaufvermögen/Gesamterlöse		19,0 %		19,0 %
Eigenmittelquote		40,9 %		42,0 %
KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG	H1 2013/14		H1 2012/13 ¹⁾	
Nettomittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit (OCF)		40.327		21.309
Netto-Investitionen (Net CAPEX)		39.992		25.471
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	30. September 2013		31. März 2013 ¹⁾	
Mitarbeiterstand (inkl. Leiharbeiter), Ultimo		7.071		7.011
Mitarbeiterstand (inkl. Leiharbeiter), Durchschnitt		7.034		7.321
AKTIENKENNZAHLEN	H1 2013/14		H1 2012/13 ¹⁾	
Gewinn/Aktie (EUR)	1,06	0,94	0,09	0,09
Cash Earnings/Aktie (EUR)	2,55	2,42	1,61	1,61
Anzahl der Aktien, gewichteter Durchschnitt (Stück)		23.432.997		23.322.588
Marktkapitalisierung, Ultimo		183.895		194.744
Marktkapitalisierung/Eigenkapital		58,1 %		67,8 %
Anzahl der Aktien im Umlauf, Ultimo		26.690.059		23.322.588
FINANZKENNZAHLEN	H1 2013/14		H1 2012/13 ¹⁾	
Eigenkapitalrendite (ROE) ²⁾	16,1 %	15,1 %	1,5 %	1,5 %
ROCE ²⁾	12,0 %	11,4 %	3,0 %	3,0 %
ROS	8,3 %	7,3 %	0,8 %	0,8 %

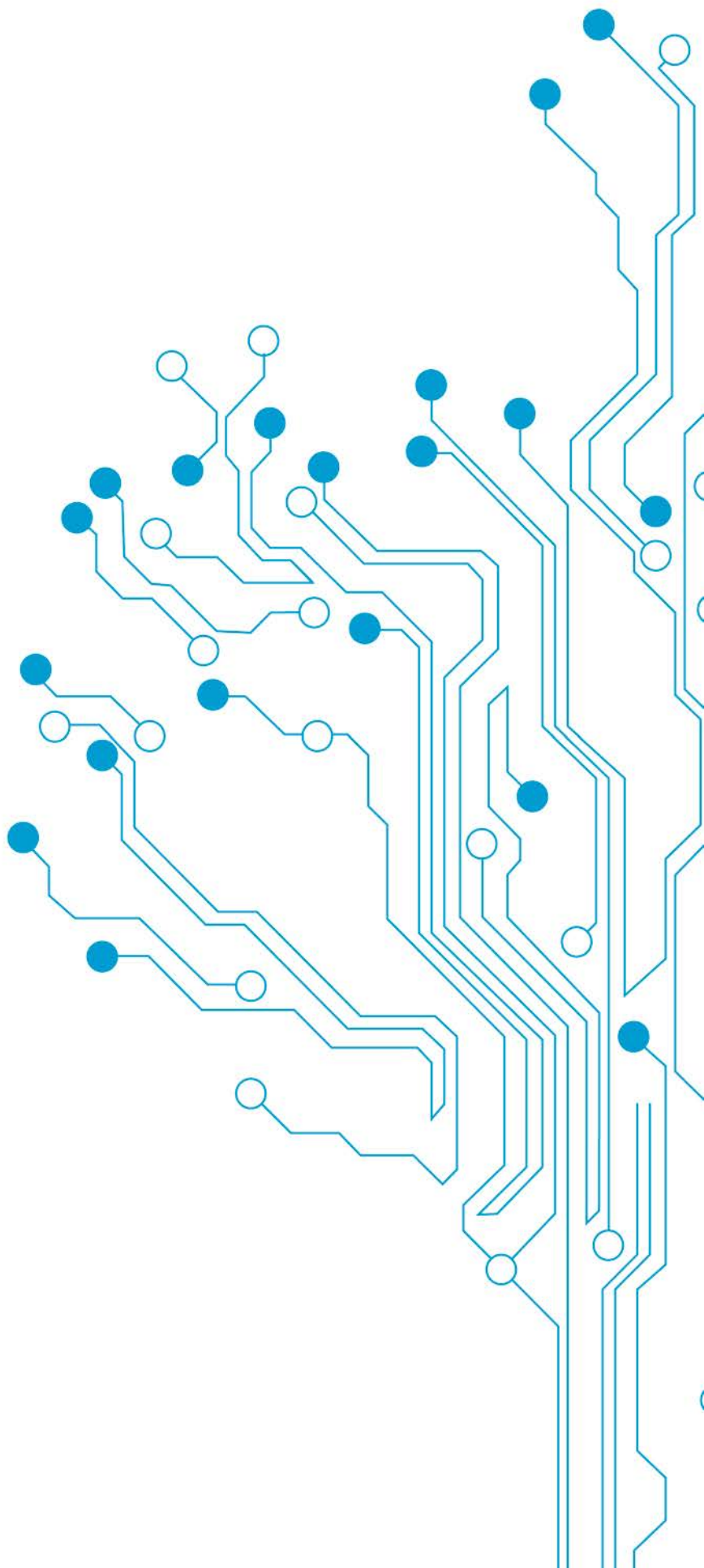
¹⁾ Angepasst unter Anwendung von IAS 19 revised

²⁾ Die Berechnung zielt auf durchschnittliche Werte ab

Highlights

- AT&S setzt Erfolgskurs fort und steigert Umsatz und Gewinn
- AT&S verzeichnet eine Umsatzsteigerung von 18 %* auf rund EUR 300 Mio.
- AT&S verbessert EBITDA um rund 50 %* auf rund EUR 65 Mio.
- Der Gewinn pro Aktie stieg von EUR 0,09* auf EUR 0,94 an
- Projekt Chongqing liegt im Zeitplan
- AT&S bestätigt Ausblick auf das gesamte Geschäftsjahr 2013/14
- AT&S schließt Platzierung neuer Aktien mit 9. Oktober 2013 erfolgreich ab

*im Vergleich zu HJ 2012/13



Brief des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach einem erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2013/14 konnten wir im zweiten Quartal die gute Entwicklung fortsetzen. Dies zeigt sich in deutlichen Steigerungen bei Umsatz und Gewinn.

Die vergangenen Wochen waren aber auch durch die Erreichung eines wichtigen Meilensteins für die zukünftige Ausrichtung der AT&S-Gruppe geprägt. Es ist uns gelungen, sämtliche Aktien der Kapitalerhöhung bei bestehenden Aktionären sowie neuen Investoren erfolgreich zu platzieren, womit insgesamt brutto über EUR 100 Millionen Emissionserlöse erzielt werden konnten. Diese Maßnahme ermöglicht es uns, eine solide Finanzierung für die anstehenden Investitionen sicherzustellen.

ERGEBNISSE DES ERSTEN HALBJAHRES

Die AT&S-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2013/14 einen Umsatz von rund EUR 300 Mio. und damit eine Steigerung von 18 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA) verbesserte sich um rund 50 % auf EUR 65 Mio. und das Konzernergebnis konnte von rund EUR 2 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf rund EUR 22 Mio. gesteigert werden. Der Gewinn pro Aktie ist von EUR 0,09 auf EUR 0,94 angestiegen.

Die deutliche Ergebnisverbesserung ist auf die anhaltend gute Auslastungssituation in unseren Werken sowie auf den verbesserten Produktmix zurückzuführen.



Die wesentlichen Kennzahlen für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013/14 stellen sich wie folgt dar:

- Umsatzerlöse: EUR 299,93 Mio.
- Bruttogewinn: EUR 60,46 Mio.,
das entspricht einer Marge von 20,16 %
- EBITDA: EUR 65,41 Mio.,
das entspricht einer Marge von 21,81 %
- Betriebsergebnis: EUR 30,57 Mio.,
das entspricht einer Marge von 10,19 %
- Ergebnis vor Steuern: EUR 24,32 Mio.,
das entspricht einer Marge von 8,11 %
- Konzernergebnis: EUR 21,96 Mio.,
das entspricht einer Marge von 7,32 %
- Gewinn pro Aktie: EUR 0,94
- Anzahl der Aktien, Durchschnitt*: 23.433
* in 1.000 Stück

FINANZIERUNGS-LAGE Die Fristigkeiten der Brutto-Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 305,4 Mio. weisen folgende Struktur auf:

< 1 Jahr:	EUR	137,7 Mio.
1-5 Jahre:	EUR	150,4 Mio.
> 5 Jahre:	EUR	17,3 Mio.

MOBILE DEVICES SETZT GUTE ENTWICKLUNG FORT Im ersten Halbjahr 2013/14 konnte aufgrund des verbesserten Produktmixes und einer weiterhin guten Nachfrage nach hochwertigen HDI Leiterplatten der Umsatz um rund 19 % gegenüber der Vorjahresperiode bei guter Auslastung im Werk Shanghai gesteigert werden.

INDUSTRIAL & AUTOMOTIVE MIT ANHALTEND POSITIVER NACHFRAGE Der Trend zum verstärkten Einzug von hochwertigen Leiterplatten im Automotive Bereich ist weiterhin ungebrochen. Auch die positive Entwicklung im Medizintechnikbereich konnte fortgesetzt werden.

In Summe legte der Umsatz für Automotive und Industrie um rund 15 % (rund EUR 17 Mio.) gegenüber der Vorjahresperiode zu. Der Bereich Industrial & Automotive trägt damit bereits 44 % zum Gesamtumsatz bei.

ADVANCED PACKAGING Die Umsätze mit der von AT&S patentierten ECP® Technologie haben sich im ersten Halbjahr gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres mehr als verdreifacht, indem das Kundenportfolio weiter ausgebaut wurde.

CHONGQING AT&S liegt mit dem Projekt Chongqing (dem Einstieg in das IC-Substrate Geschäft) im Zeitplan. Im zweiten Quartal erfolgten die ersten Investitionen für die zu installierende Infrastruktur und der Know-how Transfer für die anspruchsvollen Prozesse konnte ebenfalls gestartet werden. Im nächsten Schritt ist die Installation der Maschinen geplant.

AUSBLICK GESCHÄFTSJAHRE 2013/14 Die positive Entwicklung und Performance im ersten Halbjahr bekräftigen unsere strategische Ausrichtung auf den High-End Bereich. Unter Berücksichtigung der in unserer Branche zu erwartenden Saisonalität und der kurzfristigen Visibilität gehen wir heute davon aus, dass wir ein Umsatzwachstum von 5 % mit einer EBITDA Marge von 18-20 % im laufenden Geschäftsjahr erreichen können.

Mit freundlichen Grüßen

DI (FH) Andreas Gerstenmayer
Vorstandsvorsitzender

Ing. Heinz Moitzi
Technikvorstand

Corporate-Governance-Informationen

Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres wurde in der Hauptversammlung am 4. Juli 2013 eine Dividende von EUR 0,20 aus dem Bilanzgewinn zum 31. März 2013 beschlossen. Die Ausschüttung der insgesamt EUR 4,7 Mio. erfolgte am 25. Juli 2013.

Im Rahmen des Aktienrückkaufprogrammes wurden im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres keine weiteren eigenen Aktien erworben.

AT&S KAPITALERHÖHUNG Am 17. September 2013 fällte der Aufsichtsrat der AT&S AG den Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer Kapitalerhöhung durch Ausgabe von bis zu 12.950.000 neuer Aktien, sowie zum Verkauf der im Eigentum der AT&S AG befindlichen 2.577.412 Stück eigenen Aktien.

In einem ersten Schritt wurden mittels Durchführungsbeschluss des Projektausschusses des Aufsichtsrates 3.367.471 neue Aktien, auf deren Bezugsrechte die beiden Hauptaktionäre verzichtet hatten, an institutionelle Investoren im Zuge eines „accelerated bookbuilding“ Verfahrens zugeteilt. Die Ausgabe dieser neuen Aktien wurde am 20. September 2013 im Firmenbuch eingetragen. In der Folge wurden am 4. Oktober 2013 auf Basis eines zweiten Durchführungsbeschlusses des Projektausschusses des Aufsichtsrates weitere 9.582.529 neue Aktien zu einem Stückpreis von EUR 6,50 ausgegeben. Die Firmenbucheintragung dieser zweiten Kapitalerhöhung erfolgt am 5. Oktober 2013, nach Halbjahresbilanzstichtag. Im Zuge der Emission neuer Aktien wurden zeitgleich auch die im Eigentum der AT&S AG befindlichen 2.577.412 Stück eigenen Aktien zu einem Stückpreis von EUR 6,50 veräußert. Das Unternehmen besitzt daher keine eigenen Aktien mehr.



Directors' Holdings & Dealings

AT&S-AKTIOPTIONEN Der Bestand an von den Vorständen gehaltenen Aktienoptionen (Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten keine Aktienoptionen) stellt sich wie folgt dar (Angaben in Stück):

	Bestand Aktienoptionen am 30.09.2013	Herkunft der Aktienoptionen im Bestand			
		aus Zuteilung 1.4.2012	aus Zuteilung 1.4.2011	aus Zuteilung 1.4.2010	aus Zuteilung 1.4.2009
DI (FH) Andreas Gerstenmayer	120.000	40.000	40.000	40.000	0
Ing. Heinz Moitzi	114.000	30.000	30.000	30.000	24.000
Jeweiliger Zuteilungspreis (in EUR)		9,86	16,60	7,45	3,86

DIRECTORS' DEALINGS Im Zuge der Kapitalerhöhung kam es zu folgenden „Directors' Dealings“ in Bezug auf Führungspersonen der AT&S sowie diesen nahestehende Personen nach § 48d Börsegesetz:

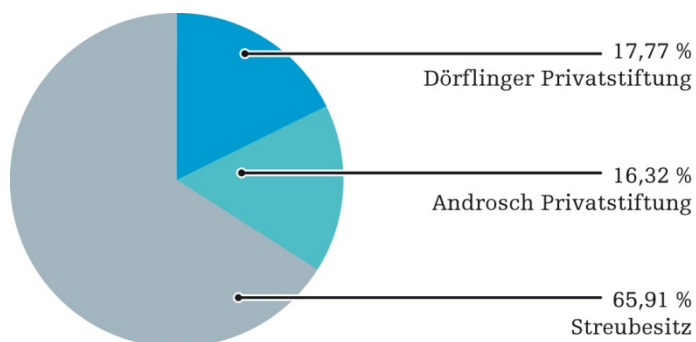
Name der meldepflichtigen Person	juristische Person, treuhänderisch tätige Einrichtung, Personengesellschaft	Kauf	Verkauf	Grund	Abschlussdatum	Preis je Stück, Kurs/Nominale
Brigitte Androsch *		18.100		Ausübung von Bezugsrechten	19.09.2013	6,50 EUR
Heinz Moitzi *		1.114		Ausübung von Bezugsrechten	20.09.2013	6,50 EUR
Willi Dörflinger *	Dörflinger Management & Beteiligungs GmbH	2.307.692		Ausübung von Bezugsrechten	25.09.2013	6,50 EUR
Gerhard Pichler *		7.650		Ausübung von Bezugsrechten	25.09.2013	6,50 EUR
Hannes Androsch *	AIC Androsch International Management Consulting GmbH	769.230		Ausübung von Bezugsrechten	25.09.2013	6,50 EUR
Georg Riedl, Gerhard Pichler *	Dörflinger Privatstiftung		349.913	Verkauf von Bezugsrechten an AT&S-Aktien (ISIN: AT0000A120R2)	26.09.2013	0,0150 EUR
Hannes Androsch *		153.846		Ausübung von Bezugsrechten	27.09.2013	6,50 EUR
Georg Riedl *		6.192		Ausübung von Bezugsrechten	09.10.2013	6,50 EUR

Diesbezügliche Directors' Dealings-Meldungen sind auch der FMA Directors' Dealings Datenbank zu entnehmen, abrufbar unter <http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/emittenten/directors-dealings/directors-dealings-datenbank.html>.

* Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde am 17. September 2013 beschlossen, der Abschluss erfolgte am 9. Oktober 2013. An diesem Tag wurde auch das Eigentum an jenen Aktien, für die Bezugsrechte ausgeübt wurden, übertragen. Gleichwohl der Eigentumsübergang in Bezug auf diese Aktien erst am 9. Oktober, und damit nach dem 30. September 2013, erfolgt ist, wird im Interesse der Vollständigkeit und Transparenz die betreffende Transaktion hier angeführt.

AT&S-Aktie

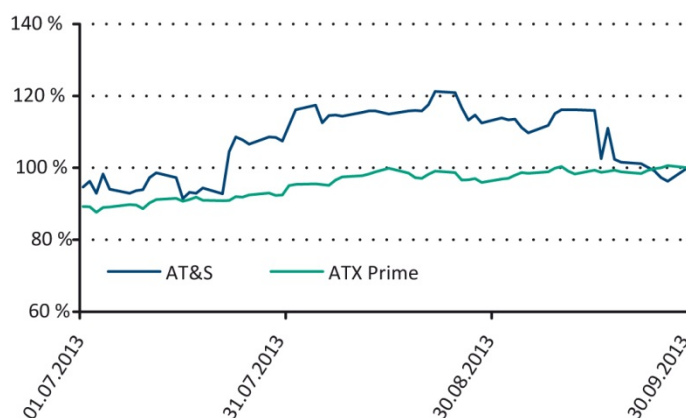
AKTIONÄRSSTRUKTUR Vor der Kapitalerhöhung hielten Androsch Privatstiftung und Dörflinger Privatstiftung 21,51 % bzw. 17,74 % der AT&S-Aktien. Nach erfolgreicher Durchführung der Transaktion am 9. Oktober 2013 halten Androsch Privatstiftung und Dörflinger Privatstiftung 16,32 % bzw. 17,77 % der AT&S-Aktien. Der Free-Float erhöhte sich von 50,80 % auf 65,91 %. Durch die erfolgreiche Platzierung der Aktien konnte nicht nur die Bilanz gestärkt, sondern auch die Investorenbasis vergrößert und die Liquidität in der Aktie gesteigert werden.



AKTIENKURSENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN 6 MONATEN

Um die Kapitalerhöhung entsprechend zu unterstützen absolvierte der Vorstand ein intensives Road-Show Programm mit Investoren in Frankfurt, London, Warschau, Wien und Zürich. In Summe konnten neue institutionelle Fonds im In- und Ausland als Investoren gewonnen werden. Obwohl der Ausgabekurs EUR 6,50 betrug, blieb der Aktienkurs während des gesamten Angebotszeitraums über dieser Marke und schloss mit einem leichten Plus von EUR 6,89 zum Ultimo 30. September 2013 ab. Zusätzlich hat sich die Liquidität in der Aktie mehr als verdreifacht, was man am gehandelten Durchschnittsvolumen der letzten 30 Tage der Aktie ablesen kann.

AT&S INDIZIERT ZUM ATX-PRIME



AKTIENKENNZAHLEN FÜR DIE ERSTEN 6 MONATE (IN EUR)

	30. September 2013	30. September 2012
Gewinn/Aktie	0,94	0,09
Höchstkurs	8,40	9,60
Tiefstkurs	6,21	6,25
Ultimokurs	6,89	8,35

AT&S-AKTIE

	Wiener Börse
WP-Kennnummer	969985
ISIN-Code	AT0000969985
Kürzel	ATS
Reuters RIC	ATSV.VI
Bloomberg	ATS AV
Indizes	ATX Prime, WBI SME

FINANZTERMINE

23. 01. 2014	Veröffentlichung Ergebnis 3. Quartal 2013/14
08. 05. 2014	Veröffentlichung Jahresergebnis 2013/14
03. 07. 2014	20. Hauptversammlung

KONTAKT INVESTOR RELATIONS

Mag. Martin Theyer
 Tel.: +43 (0)3842 200-5909
 E-Mail: m.theyer@ats.net

Zwischenbericht nach IFRS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in TEUR)	1. Juli bis 30. September		1. April bis 30. September	
	2013	2012 ¹⁾	2013	2012 ¹⁾
Umsatzerlöse	157.392	128.737	299.933	254.771
Umsatzkosten	(123.693)	(113.507)	(239.474)	(224.100)
Bruttogewinn	33.699	15.230	60.459	30.671
Vertriebskosten	(7.647)	(7.158)	(15.037)	(13.985)
Allgemeine Verwaltungskosten	(5.964)	(4.616)	(11.119)	(9.308)
Sonstiges betriebliches Ergebnis	39	1.374	(732)	1.152
Nicht wiederkehrende Posten	-	-	(3.004)	-
Betriebsergebnis	20.127	4.830	30.567	8.530
Finanzierungserträge	96	1.342	114	1.559
Finanzierungsaufwendungen	(3.002)	(3.534)	(6.361)	(7.432)
Finanzergebnis	(2.906)	(2.192)	(6.247)	(5.873)
Ergebnis vor Steuern	17.221	2.638	24.320	2.657
Ertragsteuern	(1.876)	(1.083)	(2.363)	(594)
Konzernergebnis	15.345	1.555	21.957	2.063
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	15.334	1.556	21.940	2.066
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	11	(1)	17	(3)
Ergebnis je Aktie, das den Aktionären des Mutterunternehmens zusteht (in EUR je Aktie):				
- unverwässert	0,65	0,07	0,94	0,09
- verwässert	0,60	0,07	0,90	0,09
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien - unverwässertes Wert (in tausend Stück)	23.542	23.323	23.433	23.323
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien - verwässertes Wert (in tausend Stück)	25.517	23.355	24.426	23.355

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in TEUR)	1. Juli bis 30. September		1. April bis 30. September	
	2013	2012 ¹⁾	2013	2012 ¹⁾
Konzernergebnis	15.345	1.555	21.957	2.063
Zu reklassifizierende Ergebnisse:				
Währungsumrechnungsdifferenzen (Verluste) aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, nach Steuern	(21.834)	(1.425)	(26.596)	15.051
Gewinne aus der Bewertung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern	23	6	56	3
Sonstiges Ergebnis	(21.811)	(1.419)	(26.540)	15.034
Konzerngesamtergebnis	(6.466)	136	(4.583)	17.097
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	(6.478)	136	(4.599)	17.097
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	12	-	16	-

¹⁾ Angepasst unter Anwendung von IAS 19 revised

Konzernbilanz

(in TEUR)	30. September 2013	31. März 2013 ¹⁾
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	428.841	437.763
Immaterielle Vermögenswerte	9.351	1.952
Finanzielle Vermögenswerte	96	96
Aktive latente Steuern	23.718	21.323
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9.526	9.657
	471.532	470.791
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	68.174	62.417
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	130.631	111.802
Finanzielle Vermögenswerte	835	770
Laufende Ertragsteuerforderungen	631	657
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	101.931	80.226
	302.202	255.872
Summe Vermögenswerte	773.734	726.663
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	66.747	45.914
Sonstige Rücklagen	15.812	42.351
Gewinnrücklagen	233.905	216.630
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	316.464	304.895
Nicht beherrschende Anteile	(35)	(51)
Summe Eigenkapital	316.429	304.844
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	167.658	168.665
Rückstellungen für Personalaufwand	23.100	22.277
Sonstige Rückstellungen	10.099	10.437
Passive latente Steuern	7.169	6.386
Sonstige Verbindlichkeiten	3.114	3.948
	211.140	211.713
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	98.551	77.348
Finanzielle Verbindlichkeiten	137.745	129.837
Laufende Ertragsteuerschulden	4.380	1.299
Sonstige Rückstellungen	5.489	1.622
	246.165	210.106
Summe Schulden	457.305	421.819
Summe Eigenkapital und Schulden	773.734	726.663

¹⁾ Angepasst unter Anwendung von IAS 19 revised

Konzern-Geldflussrechnung

(in TEUR)	1. April bis 30. September	
	2013	2012 ¹⁾
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	21.957	2.063
Überleitungspositionen zum Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	34.844	35.382
Veränderung langfristiger Rückstellungen	571	135
Ertragsteuern	2.363	594
Finanzierungsaufwendungen	6.247	5.873
(Gewinne)/Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen	18	(26)
Auflösung von Investitionszuschüssen	(756)	(163)
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/(Erträge), saldiert	425	(314)
Veränderungen des Working Capital:		
- Vorräte	(8.565)	(6.604)
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige	(23.730)	1.879
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	12.400	(8.058)
- Sonstige Rückstellungen	3.928	(305)
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel	49.702	30.456
Gezahlte Zinsen	(6.500)	(5.971)
Erhaltene Zinsen und Dividendenerträge	107	201
Gezahlte Ertragsteuern	(2.982)	(3.377)
Nettomittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	40.327	21.309
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(40.143)	(28.821)
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	151	3.350
Einzahlungen aus dem Abgang von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	35
Auszahlungen für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten	(114)	(56)
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	27	146
Nettomittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(40.079)	(25.346)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung übriger finanzieller Verbindlichkeiten	7.341	37.987
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	737	32
Dividendenzahlungen	(4.665)	(7.463)
Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	20.833	-
Nettomittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	24.246	30.556
Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	24.494	26.519
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	80.226	29.729
Währungsgewinne/(-verluste) aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	(2.789)	796
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	101.931	57.044

¹⁾ Angepasst unter Anwendung von IAS 19 revised

Konzern- Eigenkapitalveränderungsrechnung

(in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Sonstige Rücklagen	Gewinn- rücklagen	Den Eigen- tümern des Mutterunter- nehmens zu- rechenbares Eigenkapital	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand zum 31. März 2012 ¹⁾	45.535	22.555	209.521	277.611	(55)	277.556
Konzernergebnis	–	–	2.066	2.066	(3)	2.063
Sonstiges Ergebnis	–	15.031	–	15.031	3	15.034
davon Währungsumrechnungsdifferenzen	–	15.048	–	15.048	3	15.051
davon Veränderung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, nach Steuern	–	(20)	–	(20)	–	(20)
davon Veränderung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern	–	3	–	3	–	3
Konzerngesamtergebnis	–	15.031	2.066	17.097	–	17.097
Dividendenzahlung für 2011/12	–	–	(7.463)	(7.463)	–	(7.463)
Stand zum 30. September 2012 ¹⁾	45.535	37.586	204.124	287.245	(55)	287.190
Stand zum 31. März 2013 ¹⁾	45.914	42.351	216.630	304.895	(51)	304.844
Konzernergebnis	–	–	21.940	21.940	17	21.957
Sonstiges Ergebnis	–	(26.539)	–	(26.539)	(1)	(26.540)
davon Währungsumrechnungsdifferenzen	–	(26.595)	–	(26.595)	(1)	(26.596)
davon Veränderung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern	–	56	–	56	–	56
Konzerngesamtergebnis	–	(26.539)	21.940	(4.599)	16	(4.583)
Dividendenzahlung für 2012/13	–	–	(4.665)	(4.665)	–	(4.665)
Kapitalerhöhung	20.833	–	–	20.833	–	20.833
Stand zum 30. September 2013	66.747	15.812	233.905	316.464	(35)	316.429

¹⁾ Angepasst unter Anwendung von IAS 19 revised

Segmentberichterstattung

1. April bis 30. September 2013

(in TEUR)	Mobile Devices	Industrial & Automotive	Others	Eliminierung / Konsolidierung	Konzern
Segmentumsatzerlöse	190.689	135.493	3.396	(29.645)	299.933
Intersegmentäre Umsatzerlöse	(26.122)	(2.870)	(653)	29.645	–
Umsatzerlöse mit externen Kunden	164.567	132.623	2.743	–	299.933
Betriebsergebnis	27.309	4.204	(965)	19	30.567
Finanzergebnis					(6.247)
Ergebnis vor Steuern					24.320
Ertragssteuern					(2.363)
Konzernergebnis					21.957
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	380.515	47.049	10.629	–	438.192
Investitionen	41.934	2.696	8.062	–	52.692
Abschreibungen	30.036	4.155	653	–	34.844
Nicht wiederkehrende Posten	–	3.004	–	–	3.004

1. April bis 30. September 2012 ¹⁾

(in TEUR)	Mobile Devices	Industrial & Automotive	Others	Eliminierung / Konsolidierung	Konzern
Segmentumsatzerlöse	157.076	115.818	831	(18.954)	254.771
Intersegmentäre Umsatzerlöse	(18.592)	(302)	(60)	18.954	–
Umsatzerlöse mit externen Kunden	138.484	115.516	771	–	254.771
Betriebsergebnis	3.676	6.057	(1.284)	81	8.530
Finanzergebnis					(5.873)
Ergebnis vor Steuern					2.657
Ertragssteuern					(594)
Konzernergebnis					2.063
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ²⁾	383.203	49.095	7.417	–	439.715
Investitionen	21.634	2.003	1.305	–	24.942
Abschreibungen	30.284	4.011	1.087	–	35.382
Nicht wiederkehrende Posten	–	–	–	–	–

¹⁾ Angepasst unter Anwendung von IAS 19 revised

²⁾ Der Wert ist stichtagsbezogen auf den 31. März 2013

INFORMATIONEN NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

Umsatzerlöse nach Kundenregionen, nach dem Verbringungs-ort der Leistung:

(in TEUR)	1. April bis 30. September	
	2013	2012
Österreich	10.049	9.786
Deutschland	64.630	64.095
Ungarn	7.083	11.191
Sonstiges Europa	29.023	23.354
Asien	143.528	118.501
Kanada, USA, Mexiko	41.801	24.741
Übrige	3.819	3.103
	299.933	254.771

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte nach dem Sitz der jeweiligen Gesellschaft:

(in TEUR)	30. September	31. März
	2013	2013
Österreich	32.979	26.056
China	380.475	383.157
Übrige	24.738	30.502
	438.192	439.715

Erläuternde Anhangsangaben zum Zwischenbericht

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUND- SÄTZE

Der Zwischenbericht zum 30. September 2013 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten Standards (IFRS und IAS), unter Berücksichtigung des IAS 34, und Interpretationen (IFRIC und SIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle im Jahreskonzernabschluss enthaltenen Informationen und sollte gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2013 gelesen werden.

Im Juni 2011 veröffentlichte das International Accounting Standards Board (IASB) Änderungen des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“ (überarbeitet 2011, IAS 19 revised). IAS 19 revised ersetzt die erwarteten Erträge aus Pensionsvermögen und den Zinsaufwand auf die Pensionsverpflichtung durch eine einheitliche Nettozinskomponente. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste, Effekte aus der Begrenzung eines Nettovermögenswertes (asset ceiling) und zum Teil auch der tatsächliche Ertrag aus dem Planvermögen sind über das sonstige Ergebnis (other comprehensive income – OCI) als "Neubewertungen" (remeasurements) in den Perioden ihres Entstehens im Eigenkapital zu erfassen. Die Korridormethode sowie die sofortige erfolgswirksame Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste sind nicht mehr zulässig. IAS 19 revised schreibt eine rückwirkende Anwendung und die Darstellung der Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung auf die Eröffnungsbilanz vor. Im aktuellen Zwischenabschluss wurden diese Änderungen wie bereits auch im Zwischenabschluss per 30. Juni 2013 angewendet. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Die Eigenkapitalquote per 31. März 2013 reduzierte sich dadurch von 43 % auf 42 %.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2013 ist ungeprüft, und es wurde auch keine externe prüferische Durchsicht durchgeführt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE Der Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr dieses Geschäftsjahres mit EUR 299,9 Mio. um 18 % über dem Wert des Vergleichszeitraumes im vergangenen Geschäftsjahr.

Diese positive Entwicklung ist auf eine Steigerung des Umsatzes in allen Segmenten zurück zu führen. Die Business Unit Mobile Devices erreichte aufgrund der anhaltend starken Nachfrage nach Smartphones eine sehr deutliche Umsatzsteigerung von 19 %. Die Business Unit Industrial & Automotive

konnte mit 15 % eine deutliche Umsatzsteigerung erzielen. Insbesondere die Bereiche Automotive und Medical & Healthcare konnten Zuwächse verzeichnen, aber auch der Bereich Industrie konnte, trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Situation, einen leichten Umsatzanstieg verzeichnen.

Bei der Betrachtung des Umsatzes nach Kundenregionen zeigt sich, dass wir den Umsatz in allen geographischen Regionen steigern konnten. Den größten Zuwachs erreichten wir mit einer Steigerung von 10 % auf 14 % mit unseren amerikanischen Kunden. Den absolut größten Anteil des Umsatzes erwirtschafteten wir mit EUR 143,5 Mio. bzw. 48 % nach wie vor mit unseren asiatischen Kunden.

Die Verteilung der Produktionsmengen zwischen Europa und Asien zeigt mit 75 % in Asien und 25 % in Europa die gleiche Verteilung wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

BRUTTOGEWINN Das aktuelle Halbjahresergebnis liegt mit EUR 60,5 Mio. deutlich über dem Wert des Vorjahres von EUR 30,7 Mio. Diese erfreuliche Entwicklung ist sowohl auf die gute Auslastung in allen Werken wie auch die konsequente Umsetzung von Effizienzsteigerungsmaßnahmen zurück zu führen.

Auf Segmentebene bedeutet dies für die Business Unit Mobile Devices eine deutlich Steigerung der Bruttogewinnmarge von 10 % auf 21 % und für die Business Unit Industrial & Automotive einen leichten Anstieg von 15 % auf 16 %.

BETRIEBSERGEBNIS Ausgehend von diesem guten Bruttoergebnis konnte mit EUR 30,6 Mio. und 10,2 % auch ein sehr zufriedenstellendes Konzernbetriebsergebnis verzeichnet werden. Aufgrund der Entscheidung des Managements, den anhaltend defizitären Standort Klagenfurt zu schließen, wurde im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres eine Restrukturierungsrückstellung im Ausmaß von EUR 3,0 Mio. aufwandswirksam in den nicht wiederkehrenden Posten verbucht. Das Konzernergebnis vor Berücksichtigung dieses Effektes beträgt EUR 33,6 Mio. und die EBIT Marge 11,2 %.

Auf Segmentebene ergab sich für die Business Unit Mobile Devices ausgehend von der Steigerung des Segmentbruttogewinnes auch eine sehr erfreuliche Steigerung des Betriebsergebnisses von EUR 3,7 Mio. auf EUR 27,3 Mio. gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Betriebsergebnis der Business Unit Industrial und Automotive verschlechterte sich aufgrund der bereits erwähnten Restrukturierungsvorsorge für den dieser Business Unit zugehörigen Standort Klagenfurt sowie negativer Fremdwährungseffekte betreffend die Indische Rupie.

FINANZERGEBNIS Die Zinsaufwendungen reduzierten sich aufgrund der geänderten Finanzierungsstruktur und des gesunkenen Zinsniveaus um rund EUR 1,2 Mio. auf EUR 5,7 Mio. Währungseffekte belasteten das Ergebnis mit rund EUR 1,5 Mio. Insgesamt war das Finanzergebnis mit EUR -6,2 Mio. um EUR 0,3 Mio. negativer als jenes im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

ERTRAGSTEUERN Die Veränderung des effektiven Steuersatzes auf Basis des Konzernergebnisses im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert grundsätzlich aus den sich ändernden Anteilen der einzelnen Gesellschaften mit unterschiedlichen Steuersätzen und steuerlichen Regelungen am Konzernergebnis.

Des Weiteren sind die ausgewiesenen Ertragsteuern wesentlich durch die Bewertung der latenten Steuern beeinflusst. Für einen Großteil der entstandenen ertragsteuerlichen Verlustvorträge werden keine aktiven latenten Steuern gebildet, da von einer Realisierbarkeit in absehbarer Zeit nicht auszugehen ist.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

WÄHRUNGSUMRECHNUNGSDIFFERENZEN Die negative Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnungsdifferenzen im aktuellen Geschäftsjahr (EUR -26,6 Mio.) ist auf die Wechselkursveränderungen der funktionalen Währungen Chinesischer Renminbi, Hongkong Dollar, US-Dollar und Indische Rupie gegenüber der Konzerndarstellungswährung Euro zurückzuführen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Nettoverschuldung lag mit EUR 202,5 Mio. unter dem Wert des letzten Bilanzstichtages von EUR 217,4 Mio. Das Nettoumlaufvermögen stieg von EUR 102,7 Mio. zum 31. März 2013 auf EUR 114,0 Mio. Der Nettoverschuldungsgrad liegt mit 64 % deutlich unter dem Niveau des letzten Bilanzstichtages von 71 %.

Zum 30. September 2013 bestanden im Konzern sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von EUR 56,6 Mio. im Zusammenhang mit verbindlich kontrahierten Investitionsvorhaben. Der größte Teil davon betrifft den Ausbau des neuen Standortes in Chongqing. Zum 31. März 2013 betragen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen EUR 16,9 Mio.

Am 17. September 2013 fällte der Aufsichtsrat der AT&S AG den Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer Kapitalerhöhung durch Ausgabe von bis zu 12.950.000 neuer Aktien, sowie zum Verkauf der im Eigentum der AT&S AG befindlichen 2.577.412 Stück eigenen Aktien.

In einem ersten Schritt wurden mittels Durchführungsbeschluss des Projektausschusses des Aufsichtsrates 3.367.471 neue Aktien, auf deren Bezugsrechte die beiden Hauptaktionäre verzichtet hatten, an institutionelle Investoren im Zuge eines accelerated bookbuilding Prozesses zugeteilt. Im Zuge dieses Preplacements wurde der Ausgabekurs für sämtliche auszugebenden neuen Aktien mit EUR 6,50 festgelegt. Die Ausgabe dieser neuen Aktien wurde am 20. September 2013 im Firmenbuch eingetragen. Nach Abzug der Transaktionskosten ergibt sich somit eine Erhöhung des gezeichneten Kapitals von EUR 45,9 Mio. auf EUR 66,7 Mio., welche im vorliegenden Halbjahresabschluss abgebildet ist.

In der Folge wurden am 4. Oktober 2013 auf Basis eines zweiten Durchführungsbeschlusses des Projektausschusses des Aufsichtsrates weitere 9.582.529 neue Aktien zum Stückpreis von EUR 6,50 ausgegeben. Dies ergibt einen Bruttoemissionserlös von EUR 62,3 Mio. Da die Firmenbucheintragung dieses zweiten Teiles der Kapitalerhöhung am 5. Oktober 2013, daher nach dem Halbjahresbilanzstichtag erfolgte, ist dieser Teil der Kapitalerhöhung nicht im Eigenkapital des vorliegenden Halbjahresabschlusses abgebildet.

Das Konzerneigenkapital stieg von EUR 304,8 Mio. zum letzten Bilanzstichtag auf EUR 316,4 Mio. Diese Veränderung setzt sich zum einen aus dem positiven Konzernergebnis von EUR 22,0 Mio., aus negativen Währungseffekten von EUR -26,6 Mio., der Dividendenzahlung von EUR -4,7 Mio., sowie der Kapitalerhöhung von EUR 20,8 Mio. zusammen.

EIGENE AKTIEN In der 19. ordentlichen Hauptversammlung vom 4. Juli 2013 wurde der Vorstand erneut ermächtigt, binnen 30 Monaten ab Beschlussfassung eigene Aktien im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals zu erwerben sowie einzuziehen. Weiters wurde der Vorstand für die Dauer von fünf Jahren, sohin bis einschließlich 3. Juli 2018 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Anteile auch auf andere Art als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot zu veräußern, insbesondere zur Bedienung von Mitarbeiteraktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen oder als Gegenleistung für den Erwerb von Unternehmen bzw. sonstigen Vermögenswerten und zu jedem sonstigen gesetzlich zulässigen Zweck zu verwenden.

Im Rahmen des Aktienrückkaufprogrammes wurden im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres keine weiteren eigenen Aktien erworben. Zum 30. September 2013 hält der Konzern unverändert zum letzten Bilanzstichtag, unter Berücksichtigung der ausgeübten Aktienoptionen, 2.577.412 eigene Aktien (8,81 % des Grundkapitals) mit einem Kaufpreis von EUR 46,6 Mio.

Im Zuge des zweiten Teils der Emission neuer Aktien wurden zeitgleich auch die im Eigentum der AT&S AG befindlichen 2.577.412 Stück eigenen Aktien zu einem Aktienstückpreis von EUR 6,50 veräußert. Das Unternehmen besitzt seither keine eigenen Aktien. Da diese Transaktion am 5. Oktober 2013, daher nach Bilanzstichtag dieses Halbjahresabschlusses, abgeschlossen wurde, sind die eigenen Aktien im vorliegenden Abschluss noch als dem Unternehmen gehörend auszuweisen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GELDFLUSS-RECHNUNG Der Nettomittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit zeigt einen positiven Wert von EUR 40,3 Mio. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag dieser Wert bei EUR 21,3 Mio. Hauptgrund für die deutliche Steigerung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres ist das um EUR 20,0 Mio. höhere Konzernergebnis.

Der Nettomittelabfluss aus Investitionstätigkeit beträgt EUR -40,1 Mio. Investitionen des aktuellen Geschäftsjahres betreffen überwiegend Investitionen für das neue Werk in Chongqing.

Der Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt EUR 24,2 Mio., davon entfallen EUR 20,8 Mio. auf die Kapitalerhöhung.

SONSTIGE ANGABEN

BESCHLOSSENE DIVIDENDEN Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres wurde in der Hauptversammlung am 4. Juli 2013 eine Dividende von EUR 0,20 aus dem Bilanzgewinn zum 31. März 2013 beschlossen. Die Ausschüttung der insgesamt EUR 4,7 Mio. erfolgte am 25. Juli 2013.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHE STEHEN- DEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN Im Zusammenhang mit diversen Projekten sind im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres Honorare für Beratungsleistungen der AIC Androsch International Management Consulting GmbH in Höhe von TEUR 182, der Dörflinger Management und Beteiligungs GmbH in Höhe von TEUR 4, sowie der Rechtsanwälte Riedl & Ringhofer in Höhe von TEUR 6 angefallen.

Leoben-Hinterberg, am 5. November 2013

Der Vorstand

DI (FH) Andreas Gerstenmayer e.h.
Ing. Heinz Moitzi e.h

Konzernzwischenlagebericht

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE Entgegen der geringen Nachfrage im Vergleichszeitraum des letzten Geschäftsjahres konnten wir das erste Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres mit einem überaus erfreulichen Ergebnis abschließen. Dies ist großteils auf die für diese Berichtsperiode überdurchschnittlich gute Auslastung zurück zu führen.

Alle Segmente zeigten eine deutliche Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, der Bereich Mobile Devices konnte eine Steigerung des Umsatzes um 19 % verzeichnen, jener von Industrial & Automotive um 15 %.

Die Betrachtung nach Kundenregionen zeigt eine Umsatzsteigerung sowohl in Amerika, wie auch in Asien und Europa. Der Umsatzanteil der in Asien produzierten Leiterplatten ist mit 75 % nahezu unverändert zum Vorjahr.

Alle Werke zeigten im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres eine gute Auslastung. Entsprechend der guten Auslastung konnte in diesem Zeitraum das beste je in der AT&S erzielte Bruttoergebnis verzeichnet werden.

Im Mai 2013 entschloss sich der Vorstand aufgrund der anhaltend negativen Ergebnissituation des Werkes in Klagenfurt zur Schließung des Standortes. Für die zu erwartenden Schließungskosten wurde eine Rückstellung in Höhe von EUR 3,0 Mio. aufwandswirksam verbucht. Trotz dieses Effektes konnte ein EBIT von EUR 30,6 Mio. bzw. eine EBIT-Marge von 10,2 % erzielt werden.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE Am 9. Oktober 2013 konnte die Durchführung einer Kapitalerhöhung um 12.950.000 neuer Stückaktien, sowie die Veräußerung

der 2.577.412 vom Unternehmen gehaltenen eigenen Aktien erfolgreich abgeschlossen werden. Bei dieser Transaktion konnten Bruttoerlöse von EUR 100,9 Mio. erzielt werden. Eine detaillierte Darstellung der Transaktion findet sich in den erläuternden Anhangangaben zum Zwischenbericht per 30. September 2013.

WESENTLICHE RISIKEN, UNGEWISSEHITEN UND CHANCEN Im Verlauf des ersten Halbjahres des aktuellen Geschäftsjahres 2013/14 sind grundsätzlich keine nennenswerten Änderungen zu den im Konzernabschluss 2012/13 ausführlich im Konzernanhang unter „II. Risikobericht“ beschriebenen Risikokategorien aufgetreten.

Die Liquiditätssituation der AT&S ist sehr gut. Durch die Emission der Anleihe im Ausmaß von EUR 100 Mio. für 5 Jahre im November 2011, sowie die Zuteilung eines langfristigen Finanzierungskredites durch die Oesterreichische Kontrollbank im April 2012 stehen uns ausreichend langfristige Finanzierungsmittel zur Verfügung. Die im Mai 2013 ausgelaufene Anleihe von EUR 80 Mio. konnte durch eine Geldmarktfinanzierung ersetzt werden. Weiters bestehen ausreichend kurzfristige Kreditrahmen um das Working Capital abzudecken. Darüber hinaus hat der Vorstand die Möglichkeit, aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung am 4. Juli 2013, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 100 Mio. auszugeben. Betreffend die optimale Finanzierung unseres Investments in Chongqing und die Sicherstellung der Liquiditätserfordernisse in der kommenden Investitionsphase sind wir derzeit in Bankenverhandlungen um uns langfristige Finanzierungen zu sichern.

Im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres konnte ein deutlich positiver operativer Cashflow erwirtschaftet werden. Auf Basis des weiterhin erwarteten positiven Nettomittelzuflusses aus laufender Geschäftstätigkeit und der umfassenden Finanzierungsmöglichkeiten steht ausreichend Liquidität zur

Verfügung, um die geplanten Investitionsvorhaben zu realisieren.

Hinsichtlich der Verwendung von Finanzinstrumenten wird ebenfalls auf den detaillierten Risikobericht im Anhang des Konzernabschlusses 2012/13 verwiesen. Wechselkursänderungen der funktionalen Währungen gegenüber der Berichtswährung Euro zeigen sich vor allem ergebnisneutral im Eigenkapital.

Der Nettoverschuldungsgrad war zum 30. September 2013 mit 64 % auf einem deutlich niedrigeren Niveau als zu Ende des Geschäftsjahres 2012/13. Negative Währungsumrechnungsdifferenzen aus dem Anstieg des Euro gegenüber dem Chinesischen Renminbi, dem Hongkong Dollar, dem US-Dollar und der Indischen Rupie führten zu einer Schwächung des Eigenkapitals.

Zu Beginn des Geschäftsjahres konnten die externen Wachstumserwartungen bei der AT&S deutlich übertroffen werden. Hinsichtlich der Chancen und Risiken aus der Entwicklung von externen Rahmenbedingungen für das gesamte Geschäftsjahr 2013/14 wird weiterhin von einem weltweiten Umsatzanstieg in der Leiterplattenindustrie ausgegangen.

AUSBLICK Die Visibilität der Bedarfe ist aufgrund der volatilen weltwirtschaftlichen Entwicklungen weiterhin sehr gering, wodurch Prognosen erschwert werden. Für das gesamte Geschäftsjahr 2013/2014 gehen wir aufgrund der Saisonalität von einem moderaten Umsatzwachstum von 5 % und einer EBITDA Marge von 18-20 % aus.

Leoben-Hinterberg, am 5. November 2013

Der Vorstand

DI (FH) Andreas Gerstenmayer e.h.

Ing. Heinz Moitzi e.h.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der

ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Leoben-Hinterberg, am 5. November 2013

Der Vorstand

DI (FH) Andreas Gerstenmayer
Vorstandsvorsitzender

Ing. Heinz Moitzi
Technikvorstand

Impressum/Kontakt

KONTAKT

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft
Fabriksgasse 13
8700 Leoben
Österreich
Tel.: +43 (0)3842 200-0
Fax: +43 (0)3842 200-216
www.ats.net

DESIGN

Werbeagentur DMP
Digital Motion Picture
Datenverarbeitungs GmbH
www.agentur-dmp.at

BILDDATENBANK

www.shutterstock.com

INVESTOR RELATIONS

Mag. Martin Theyer
Tel.: +43 (0)3842 200-5909
E-Mail: m.theyer@ats.net

REDAKTION

Mag. Michael Dunst
Mag. Stefan Greimel
Mag. a (FH) Christina Schuller
Mag. a Monika Stoisser-Göhring
Mag. Martin Theyer

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik
Aktiengesellschaft
Fabriksgasse 13
8700 Leoben
Österreich
www.ats.net

AT & S Austria Technologie &
Systemtechnik Aktiengesellschaft
Fabriksgasse 13
8700 Leoben
Österreich
www.ats.net